



Information zu:

PJ-Anmeldung: PJ-Beginn Mai / November

## Informationen für Studierende anderer Universitäten, die das gesamte Praktische Jahr (PJ) an der Medizinischen Fakultät Tübingen ableisten möchten

**Die Anmeldung zum PJ Mai erfolgt schriftlich bis 07.10.**

**Die Anmeldung zum PJ November erfolgt schriftlich bis 07.04.**

**Bitte legen Sie der Anmeldung** eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung, Kopie des Physikumzeugnisses (M1), Notenübersicht über die bereits erbrachten Leistungen im klinischen Abschnitt und ggf. Belege zu den Härtefallkriterien (evtl. Heiratsurkunde, Geburtsurkunde der Kinder, Meldebescheinigung, Arbeitsnachweise u.a.) bei und schicken diese an:

**Medizinische Fakultät, Praktisches Jahr, Geissweg 5/1, 72076 Tübingen**

Gleichzeitig stellen Sie einen Antrag auf Zulassung ins höhere Fachsemester (PJ) bei der Zentralen Verwaltung, Wilhelmstraße 11, 72076 Tübingen, stellen. Den Antrag finden Sie unter

<http://www.uni-tuebingen.de/studium/bewerbung-und-zulassung/hoeheres-fachsemester.html> im Internet.

Jede(r) Studierende, die/der an der Medizinischen Fakultät Tübingen einen PJ-Platz im Rahmen der Kapazität erhält, muss an der Eberhard Karls Universität immatrikuliert sein. Die Immatrikulation wird jedoch erst nach Erhalt eines PJ-Platzes- von dem Studentensekretariat der Zentralen Verwaltung durchgeführt.

### **Jedem Studierenden der Eberhard Karls Universität Tübingen wird ein ganzer Ausbildungsplatz zugesichert.**

Soweit möglich, erhält sie/er den Platz ihrer/seiner Wahl, gleiches gilt für das gewünschte Wahlfach. Gehen für ein Krankenhaus mehr Meldungen ein als Ausbildungsplätze vorhanden sind, so werden die Ausbildungsplätze nach der unten aufgelisteten Reihenfolge verteilt:

1. Nachgewiesene Eigenschaft als Schwerbehinderter im Sinne des Schwerbehindertengesetzes.
2. Hauptwohnung des Bewerbers mit seinem Ehegatten und/oder seinen Kindern in den dem Studienort zugeordneten Kreisen und kreisfreien Städten.
3. Anerkennung des 1. Ausbildungsortes, wenn der Wechsel an eine andere Ausbildungsstätte für den Bewerber im gesundheitlichen, familiären oder wirtschaftlichen Bereich mit erheblichen Nachteilen verbunden wäre.
4. Bewerber mit einem Parallelstudium und wissenschaftliche Gründe, wie z.B. Beteiligung an einer Studie, Erstellung einer Promotionsarbeit.
5. Hauptwohnung des Bewerbers bei den Eltern in den dem Studienort zugeordneten Kreisen und kreisfreien Städten.
6. Keiner der vorgenannten Gründe.

Bei Ranggleichheit entscheidet das Los! Bitte geben Sie deshalb zusätzlich zwei Ausbildungsstätten an, die auch wirklich als Alternative für Sie in Betracht kommen. Wir werden Sie dann gegebenenfalls ohne Rückfrage in die Ausbildungsstätte Ihrer 2. bzw. 3. Wahl einordnen. Das gleiche gilt für die Wahlfächer. Rechtliche Ansprüche sowohl auf eine bestimmte Ausbildungsstätte als auch auf ein bestimmtes Wahlfach bestehen nicht.

**Wahlfächer:** In der Regel wird das Wahlfach an dem gewählten Akademischen Lehrkrankenhaus (vgl. Tabelle) abgeleistet. Auf Wunsch kann das Wahlfach am Universitätsklinikum absolviert werden.

**Reihenfolge der Fächer:** Bei der Festlegung der Reihenfolge der einzelnen Fächer werden die Wünsche der Studierenden nach Möglichkeit berücksichtigt.

**Auslands/Mobilitätstertiale:** Wenn Sie ein oder zwei Tertiale des Praktischen Jahres im Ausland oder an einer anderen deutschen Universität verbringen wollen, so geben Sie uns dies bitte bei der Anmeldung bekannt, damit es bei der Einteilung berücksichtigt wird.

**Einteilung:** Nach abgeschlossenem Verteilungsverfahren wird Ihnen das Dekanat/Bereich Lehre (PJ) Ihre zugewiesene Ausbildungsstätte schriftlich mitteilen.

## Ausbildungsstätten der Universität Tübingen – Akademische Lehrkrankenhäuser:

Die Pflichtfächer Innere Medizin und Chirurgie werden in jedem Akad. Lehrkrankenhaus angeboten.

Ausbildungsstätten	Wahlfächer
<b>Universitätsklinikum Tübingen</b>	Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Kinderchirurgie, Klinische Pathologie, Medizinische Mikrobiologie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neonatologie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Ophthalmologie, Orthopädie, Pädiatrie, Plastische Chirurgie, Psychiatrie, Psychosomatik, Radiologie, Radioonkologie, Tropenmedizin, Urologie
<b>medius Kliniken, Esslingen, Kirchheim, Nürtingen, Ruit</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Radiologie, Urologie
<b>Esslingen, Klinikum</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Psychosomatik, Radiologie
<b>Friedrichshafen, Klinikum</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Radiologie
<b>Freudenstadt, Krankenhaus</b>	Gynäkologie, Pädiatrie
<b>Kliniken Calw</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie,
<b>Nagold Kliniken</b>	Anästhesiologie, Radiologie, Urologie
<b>Rems-Murr-Kliniken Winnenden</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Pädiatrie
<b>Reutlingen, Klinikum am Steinenberg</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Neurologie, Pädiatrie, Radiologie, Urologie
<b>Sigmaringen, Kreiskrankenhaus</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Neurologie, Psychiatrie, Urologie
<b>Sindelfingen/Böblingen, Klinikum</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Neurologie, Orthopädie, Pädiatrie, Radiologie, Urologie
<b>Stuttgart, Diakonie – Klinikum</b>	Anästhesiologie, Orthopädie, Radiologie, Urologie  <b>Klinikum Stuttgart:</b> Dermatologie, Gynäkologie, Neurologie, Ophthalmologie, Pädiatrie, Psychiatrie <b>Marienhospital:</b> Gynäkologie, Neurologie <b>Robert-Bosch-Krankenhaus:</b> Gynäkologie
<b>Stuttgart, Klinikum:</b> Standort Mitte: Katharinenhospital, Bad-Cannstatt, Olgahospital	Anästhesiologie, Dermatologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, Neurologie, Ophthalmologie, Pädiatrie, Psychiatrie, Radiologie, Urologie
<b>Stuttgart, Marienhospital</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde, Neurologie, Plast. Chirurgie, Radiologie, Radioonkologie
<b>Stuttgart, Robert-Bosch-Krankenhaus</b>	Anästhesiologie, Gynäkologie, Psychosomatik, Radiologie
<b>Zollernalb Klinikum:</b> Albstadt, Balingen	Anästhesiologie, Gynäkologie, Radiologie

**Wohnmöglichkeiten:** Einige Häuser stellen bedingt Zimmer zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte nach Erhalt des Zuteilungsbescheids an die entsprechende Krankenhausverwaltung.

### **WICHTIG:**

Jegliche Änderungen müssen **unverzüglich** dem Studiendekanat / Bereich Lehre (PJ) bekannt gegeben werden. Nach Annahme des PJ-Platzes sind Änderungen **nur nach Rücksprache** mit dem Dekanat / Bereich Lehre (PJ) und anschließend **schriftlicher Einverständniserklärung** durch die betreffenden Abteilungen der Krankenhäuser möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Klee (Tel. 07071/29-73678, E-Mail: [doris.klee@med.uni-tuebingen.de](mailto:doris.klee@med.uni-tuebingen.de)) zur Verfügung.

Näherer Informationen (wie Sprechzeiten usw.) finden Sie auf unserer Homepage.